

## **15.01.2011 - 10. Spieltag**

### **Letztlich doch klare Niederlage beim Tabellenführer – Post Herren kommen nicht in Schwung**

Als klarerer Außenseiter reisten wir zum Spiel Letzter gegen Erster nach Eppelheim. Dennoch gelang es uns zumindest zu Beginn den Gegner ein wenig zu ärgern – vor allem aufgrund eines glänzend aufgelegten André. Doch im zweiten Abschnitt konnten wir die gute Ausgangslage nicht nutzen und verloren dann doch noch deutlich. „In der Form der letzten Jahre hätten wir diese Einladung heute angenommen“ meinte Ralph Nufer nach der Partie und dem ist nichts hinzuzufügen. Frei Holz spielte keinesfalls überzeugend auf den sehr ergiebigen Bahnen in Eppelheim, aber wir konnten mit 5639 ebenfalls ein für diese Bahnen nicht ausreichendes Ergebnis vorweisen. Nun wird es langsam eng und wir müssen vor allem in den kommenden Heimspielen unbedingt punkten, um noch eine Chance auf den Klassenerhalt zu haben.

### **FH Eppelheim - Post SV Ludwigshafen 5788 : 5639**

Beim Spiel über 6 Bahnen gingen Alex, Ralf Koch und André für uns in die Partie. Da bei den Frei Holz mit Sopko und Hörner die zwei besten Heimspieler ins Rennen gingen, war die Aufgabe gewiss nicht leicht. Doch die Eppelheimer agierten ungewohnt fahrig und blieben ein wenig hinter den Erwartungen zurück. Wir konnten dies zu Beginn nicht ganz nutzen, da alle 3 Postler nur sehr schleppend aus den Startlöchern kamen. Doch mit zunehmender Spieldauer wurden wir immer stärker und konnten vor allem auf der letzten Bahn mit über 760 Kegel gar ein wenig davonziehen. Alex kam auf 944 und Ralf dabei auf gute 956. André spielte auf den letzten 3 Bahnen gar über 780 und kam schließlich auf glänzende 1008 Kegel (V656/A352/ 1 Fehlwurf). Etwas überraschend lagen wir somit mit 48 Kegeln in Führung. Doch gerade beim Spiel über 6 Bahnen kann es dann ganz schnell wieder kippen und genau das passierte. Wiederum kam unsere Schlussachse nicht sofort in die Gänge und Eppelheim spielte 3-mal über 250 an. Somit betrug der Rückstand nach der ersten Bahn dann auch 50 Kegel. Vor allem Bernhard Mahler bei Eppelheim spielte phantastisch und schoss uns mit seinen 1019 fast im Alleingang ab. Die Ergebnisse bei uns im Schlusstrios waren dann aber auch zu schwach. Eddi Schulz kam bei seinem Startdebüt in der ersten Mannschaft nur auf 887 und konnte seine bisher eigentlich gute Saison leider nicht bestätigen. Marcus Neber fand ebenfalls nicht die richtige Einstellung zur Bahn und kam auf 901. Ralph Nufer rettete sich aufgrund einer starken Schlussbahn noch auf 943 Kegel, war aber damit auch nicht ganz zufrieden. Da Eppelheim gegen uns die mit Abstand schlechteste Heimleistung bot muss man sagen, dass man diese Chance ein wenig vertan hat – in besserer Verfassung wäre an diesem Tag die Sensation möglich gewesen.